



- \_ Altarweihe St. Peter-Kirche – Seite 2
- \_ 80 Jahre Ortsteil Schufra – Seite 4
- \_ Rankweiler Open-Air – Seite 6
- \_ Fest der Kulturen – Seite 7
- \_ FrutzArt 2015 – Seite 8
- \_ Umweltwoche – Seite 13

## Neuaufgabe FrutzArt: Kunstwerke in freier Natur

extranrankweil



## RANKWEIL IM BILD



**Miniköche:** Die Miniköche haben im Gasthaus-Restaurant „Fröscha“ mit zahlreichen Gästen den Abschluss der achteiligen Veranstaltungsreihe gefeiert. Carolin Frei vom Gemeindemarketing überreichte gemeinsam mit Vize-Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall, Franz Abbredaris vom Verein Slow Food und Gerald Schnaitl, Filialleiter der Volksbank Rankweil, jeder Miniköchin und jedem Minikoch eine Urkunde und ein Kochbuch.



**Tablet-PC-Kurs:** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Pavillon – Rüstig statt Rostig“ nahmen rund 20 Seniorinnen und Senioren an einem Tablet PC-Kurs teil. Geleitet wurde der Kurs vom EDV-Fachmann Michael Mathis.



**Umweltleitbild:** Das Rankweiler Umweltleitbild wurde am 21. April im Vinomna-saal vorgestellt. Es zeigt, wofür sich die Gemeinde in den Bereichen Naturschutz, Energie, Mobilität sowie Landwirtschaft engagiert. Erhältlich ist das Umweltleitbild online auf [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at) oder in gedruckter Form im Bürgerservice Rankweil.



**Fahrradreparatur-Kurs:** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kinder wirken, werken mit“ lernten Kinder in der Fahrradwerkstätte des Unternehmens „Siegle Bike“ wie man Fahrräder fachmännisch repariert.



**Sensenmähkurs:** Fachmann Konrad Nening zeigte bei einem Sensenmähkurs für den Hausgebrauch, wie man selbst leicht und körperschonend mit der Sense mähen kann. Der Kurs war Teil des diesjährigen natuRankweil-Programms.



**Spatenstich Bahnhof:** Landesrat Johannes Rauch, ÖBB-Projektleiter Reinhard Hödl, Bürgermeister Martin Summer und Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler haben den Umbau des Rankweiler Bahnhofs offiziell gestartet.

Alle Informationen auf

**[WWW.RANKWEIL.AT](http://WWW.RANKWEIL.AT)**

**INHALT**

- Lebensqualität für alle**  
 6 Rankweiler Open-Air  
 7 Fest der Kulturen  
 8 FrutzArt  
 13 Umweltwoche
- Geschichte in Rankweil**  
 2 Altarweihe St. Peter-Kirche  
 4 80 Jahre Ortsteil Schufra  
 14 Rankweil in alten Bildern – Teil 24
- Leben in Rankweil**  
 9 Veranstaltungskalender
- Menschen in Rankweil**  
 15 Wir gratulieren – Glückwünsche
- Bürgerservice in Rankweil**  
 16 Alle Termine auf einen Blick

**IMPRESSUM**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
 Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation  
 wirtschaft.kommunikation@rankweil.at  
 T 05522 405 1550, F 05522 405 601

Hersteller: Thurnher Druckerei GmbH,  
 Rankweil

Titelbild: Dietmar Mathis

Fotos: Gemeindearchiv, Archiv Altes Kino,  
 Rebecca Frick, Patricia Gohm, Ingrid Ionian,  
 Albert Keckeis, Bianca Leitner, Dietmar  
 Mathis, Bernd Oswald, Herbert Rauch,  
 Alfred Wally

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:  
 Karin Böhler, Carolin Frei, Rebecca Frick,  
 Patricia Gohm, Elke Moosbrugger, Herbert  
 Nußbaumer, Christine Poth, Norbert Preg,  
 Margrit Wally, Armin Wille

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

wir leben von und auf unserem Boden, aber wir schenken ihm kaum Beachtung. Um den Wert dieser Ressource bewusst zu machen, hat die UN 2015 zum internationalen Jahr des Bodens erklärt.

Dies ist Anlass für uns, in der vorliegenden Ausgabe den Rankweiler Boden aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Verschiedene Möglichkeiten dazu bietet beispielsweise die Umweltwoche vom 30. Mai bis 7. Juni.

Boden war und ist immer wieder Anlass für kriegerische Auseinandersetzungen, die viele Menschen zur Flucht zwingen. Einige davon haben in Rankweil ein neues Zuhause gefunden. Welche bunte Vielfalt die verschiedene Nationen nach Rankweil gebracht haben, können Sie heuer wieder beim Fest der Kulturen auf dem Marktplatz erleben.

Zudem erfahren Sie in dieser Ausgabe auf welchem geschichtsträchtigen Boden die St. Peter-Kirche steht und wann die Altarweihe des renovierten Kirchenraums stattfindet.

Nicht ganz so alt wie die St. Peter-Kirche, aber dennoch mit einer interessanten Geschichte verknüpft, ist die Wohnsiedlung „Schaufel“: Vor 80 Jahren haben sich dort die ersten Bewohner niedergelassen. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Und wenn Sie sich eher für die historische Nutzung von Boden in Rankweil interessieren, dann werfen Sie doch einen Blick auf Seite 14 dieser Ausgabe. Dort zeigen wir Ihnen auf alten Fotos, wie ein großer Landkegel im ehemaligen Steinbruch Letze abgetragen und verwertet wurde.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Bürgermeister Ing. Martin Summer  
 martin.summer@rankweil.at, T 05522 405 1102

## ST. PETER-KIRCHE IN NEUEM GLANZ RENOVIERUNGSARBEITEN SIND ABGESCHLOSSEN

Die St. Peter-Kirche am Fuße des Liebfrauenberges war einst die Seelsorgerkirche für das heutige Vorarlberger Oberland. Zwischen der ersten Erwähnung in einer St. Galler Urkunde von 817 und heute wurde die Kirche mehrfach umgebaut und erweitert. Um weitere Details über die bewegte und bedeutende Geschichte der Kirche zu erfahren, fanden vergangenen Sommer im Rahmen von Renovierungsarbeiten auch archäologische Grabungen statt. Nun wird die St. Peter-Kirche Ende Juni mit einer feierlichen Altarweihe wieder eröffnet.

Über den Ursprung der Kirche gibt es verschiedene Theorien: Eine geht davon aus, dass St. Peter sich ursprünglich im Besitz der merowingischen und karolingischen Könige befand. Ende des 9. Jahrhunderts soll Karl III. seinem Kanzler, Bischof Liutward von Vercelli, St. Peter geschenkt haben. Der Bischof wiederum sei ein Tauschgeschäft mit dem Bischof von Chur eingegangen und somit hatte ab 881 der Bischof von Chur das Patronatsrecht über St. Peter. In dieser frühen Zeit war St. Peter Tauf- und Mutterkirche von Röthis, Klaus, je einem Teil von Sulz und Meiningen, Koblach sowie der heutigen Martinskapelle in Altenstadt.

Andere Quellen geben an, dass St. Peter die „Herrenhofkirche des Bischofs von Chur“ gewesen sei. Damals gehörte Vorarlberg zum großen fränkischen Königreich, Herrscher waren die Könige des Merowingergeschlechts. Die Könige hatten große Macht über Land und Leute und viel Landbesitz, auch in Rankweil. Für die Pächter, Knechte und Mägde wurde in der Regel auch eine Kapelle erbaut, in der ihre Familien die Gottesdienste feierten.

### Große Christengemeinde im Frühmittelalter

Im Frühmittelalter bestand mit großer Bestimmtheit eine Christengemeinde in Rankweil, die zur Diözese Chur gehörte. Laut historischen Quellen gilt als sicher, dass der kirchliche Mittelpunkt dieser mittelalterlichen Großpfarre Rankweil der Liebfrauenberg war und St. Peter die Herrenhofkirche.

### Schutzrecht des Augustiner Chorherrenstifts in Kreuzlingen

Eine Urkunde vom 7. Januar 1125 belegt die Übergabe der Herrenhofkirche in Rankweil durch Kaiser Heinrich V. an die Augustinermönche der Propstei St. Ulrich in Konstanz-Kreuzlingen. Im Jahr 1192 übernahm Kaiser Heinrich VI. auf Bitten des Abtes Marquard von Kreuzlingen das Schutzrecht über Besitzungen, die dem Kloster gehörten, darunter auch solche, die sich in Rankweil befanden.

### St. Peter im 13. Jahrhundert

Aus Urkunden von 1256 und 1262 geht hervor, dass das Patronatsrecht über St. Peter Chur vorbehalten blieb, wenn auch einem Kloster der Konstanzer Diözese inkorporiert. Was die geistliche Rechts- und Verwaltungshoheit betrifft, war St. Peter dem Bistum Chur untergeordnet. Erst mit einer Urkunde von 1291 erhielt der damalige Abt Gerund von Kreuzlingen das Recht, einen Priester in St. Peter einzusetzen. Kreuzlingen besetzte St. Peter bis 1803 mit Weltpriestern.



Die St. Peter-Kirche war einst die Seelsorgerkirche für das ganze Vorarlberger Oberland.

### DER PFARRBEZIRK VON ST. PETER

Der Pfarrbezirk von St. Peter entspricht einer Enklave innerhalb der Pfarre des Liebfrauenberges. Diese Enklave hat aber keine klaren Grenzen, sondern besteht aus einer Anzahl verstreut liegender Häuser.

Die Zahl dieser Häuser schwankte im 19. Jahrhundert zwischen 11 und 14, die Zahl der Pfarrangehörigen zwischen 55 und 161.

Der Höchststand ist darauf zurückzuführen, dass das Armenhaus von Rankweil, das heutige Rathaus, eine gewisse Zeit zum Territorium von St. Peter gehörte.

### Glückliche Umstände

Zur Zeit der josephinischen Reform (1782) hegte der Staat die Absicht, die Pfarre St. Peter zu schließen. Als Ersatz sollte ein Kaplan stattdessen den Pfarrer auf dem Liebfrauenberg zur Seite gestellt werden. Dieser Plan des Staates scheiterte aber an der Tatsache, dass St. Peter zu jener Zeit noch dem Stift Kreuzlingen gehörte. Der damalige Pfarrer, der Stiftsherr Michael Bacher, setzte sich sehr für St. Peter ein und beteuerte, dass die Kirche vor allem für die 200 Schulkinder und die alten und kränklichen Leute unentbehrlich sei, da ihnen der Weg auf den Liebfrauenberg nicht zugemutet werden könne. Außerdem trage nicht das Stift Kreuzlingen die finanzielle Last, sondern die Gemeinde.

### Empörte Bevölkerung

1824 war der Pfarrer auf dem Liebfrauenberg in seinem Alter so weit fortgeschritten, dass er dringend Unterstützung brauchte. Doch das hätte die Schließung von St. Peter mit sich gebracht. Daher führt das k. und k. Landgericht eine Umfrage unter der Pfarrbevölkerung für oder gegen eine Zusammenlegung der beiden Rankweiler Pfarren durch. Die Empörung war groß und die Bevölkerung machte ihren Einspruch vehement geltend: St. Peter sei als Mutterpfarre gestiftet worden und um viele Jahrhunderte älter als die Pfarre auf dem Liebfrauenberg und nun soll die ältere der beiden aufgehoben werden.

Außerdem sei die Bergkirche sowieso viel zu klein und die weiter entfernt wohnenden Pfarrangehörigen, etwa von Dafins, kämen gerne nach St. Peter, von den Alten und Kranken und den Schulkindern ganz zu schweigen. Vorerst gab es keine Einigung bis schließlich am 4. August 1825 das Ordinariat in Brixen entschied, St. Peter mit der „Hauptpfarre auf dem Frauenberge“ zu vereinigen. Der Priester von St. Peter war somit nur noch Pfarrvikar, also Statthalter des Pfarrers auf dem Liebfrauenberg. Dennoch gelang es dem Seelsorger Augustin Gau 1893 für die St. Peter-Kirche den Ehrentitel Pfarrkirche zu erreichen.

### Geplanter Neubau

Nach jahrelangen Diskussionen teilte die Gemeindevorsteherung am 6. März 1891 mit, dass sie sich zum Neubau der Kirche St. Peter mit rund 1.000 Sitzplätzen entschlossen habe, um der Schuljugend genügend Raum für den Besuch des Gottesdienstes zu geben. Bereits zwei Jahre zuvor hatte sich ein Kirchenbau-Komitee gebildet, das allerdings nicht lange bestand, da Pfarrer Gau bereits 1890 als Obmann dieses Komitees zurücktrat, mit der schlichten Begründung „St. Peter baut nicht“. Dabei bieb es letztlich auch. Allerdings hatte sich schon 1887/88 der Pfarrer von Eschen, Johann Baptist Beat Deflorian, begeistert über den Kirchenbauplan geäußert, da in seiner Pfarre ebenfalls ein Neubau geplant war. Als dann der Neubau in Rankweil in weite Ferne rückte, erwarb Pfarrer Deflorian den Plan von den Stuttgarter Architekten Kleber und Beytenmiller und ließ die Kirche in den Jahren 1893/94 errichten.

### Pfarre St. Peter heute

Seit 1999 ist St. Peter juristisch eine Pfarrkirche. Schon vorher wurden für die Spende der Sakramente und für die Beerdigungen eigene Personenstandsbücher geführt und die wenigen Häuser in Rankweil, die früher zum Chorherrenstift Kreuzlingen gehörten, als Pfarrgebiet von St. Peter betrachtet. Das Gotteshaus dient heute auch als Schulkirche für die Volksschule Markt und das Sonderpädagogische Zentrum.



Die Ergebnisse der 2014 durchgeführten Ausgrabungen stießen auf großes Interesse.



Der Hochaltar im Chorraum (spätes 18. Jahrhundert) trägt ein Gemälde des Feldkircher Malers Franz Xaver Bobleter aus dem Jahr 1855: Jesus übergibt dem vor ihm knieenden Petrus die Schlüssel.

**FEIERLICHE ALTARWEIHE**  
**27. Juni 2015, 18.00 Uhr**  
**St. Peter-Kirche, Rankweil**

**Altarweihe mit Bischof Benno Elbs und anschließende Feier im Vinomnaaal mit Chören, Bläsern und Geschichten rund um St. Peter.**

## 80 JAHRE ORTSTEIL „SCHUFLA“ EINE SIEDLUNG FEIERT JUBILÄUM

1934 begann der Christliche Arbeiterverein einfache Wohnhäuser für Arbeiterfamilien in Rankweil zu errichten. So entstand der Ortsteil „Schufla“, der inzwischen mehrere hundert Bewohner zählt und heuer sein 80-jähriges Jubiläum feiert.

Nach intensiver Suche konnten der damalige Rankweiler Pfarrer Josef Strasser, Präses des Arbeitervereins, und der Regierungsrat Alois Kemter der Ortsrandflur „Schaufel“ den Siedlern einen zusammenhängenden Bauplatz im Ausmaß von rund 13.000 Quadratmetern zu einem günstigen Preis anbieten. Da jedem Siedler rund 1000 Quadratmeter Grund zur Verfügung gestellt werden sollten, um ihm ein gewisses Maß an Selbstversorgung zu gewährleisten, konnten von den 16 „ernsthaften Interessenten“ letztlich nur 13 berücksichtigt werden.

### Planungsphase

Die Ausarbeitung der Pläne erfolgte nach Dornbirner Muster durch die Rankweiler Baufirma Riedmann und Scheidbach, die auch mit der Kostenberechnung und der Bauleitung beauftragt wurde. Die Pläne sahen im Erdgeschoss eine große Wohnküche und eine kleine Wohnstube im Ausmaß von 9 Quadratmetern, im oberen Stockwerk zwei Schlafzimmer vor. Die Stube war damals ein Raum, der außerhalb des Alltagsbetriebes stand, wo jederzeit ein Besuch empfangen werden konnte.

Das Bundes-, Wohn- und Siedlungsamt in Wien sah in seinen Richtlinien keine solche Stube vor, die Vorarlberger setzten aber ihren Wunsch durch. Bei jedem Haus wurde außerdem ein Kleintierstall für Schweine oder Ziegen, Hühner und Kaninchen sowie ein Schopf errichtet. Mit einem zusätzlich gepachteten Acker im „Feld“, der dem Anbau von Kartoffeln und Mais diente, gelang es den „Schufla-Bura“, die folgenden Krisenjahre relativ gut zu überstehen.

### Hohes Maß an Eigenleistung

Um eine staatliche Förderung für das Bauprojekt zu erhalten, musste eine gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft gegründet werden, die sich am 5. Mai 1935 mit Andreas Lins als Obmann konstituierte. Am Tag darauf erfolgte bereits der Spatenstich. Obwohl auf den damaligen Baustellen weder eine Mischmaschine noch ein Bagger, geschweige denn ein Kran zur Verfügung standen, gelang es dennoch, bereits am 9. September den letzten Rohbau unter Dach zu bringen. Acht Wochen später waren sämtliche Arbeiten im Innenausbau abgeschlossen. Durch das hohe Ausmaß an Eigenleistungen durch die einzelnen Bauherren konnte insgesamt ein Drittel der projektierten Baukosten eingespart werden.

### Das Los hat entschieden

Mit großer Spannung wurde der 10. November 1935 erwartet. An diesem Sonntag erfolgte zuerst die Einweihung der Siedlung, anschließend trafen sich alle Siedler im Gasthaus zum Löwen am Marktplatz. Erst jetzt wurde durch Los bestimmt, wer in welches der 13 Häuser ein-



Schon nach wenigen Wochen war der erste Dachstuhl aufgerichtet.



Das Denkmal im Vordergrund erinnert an den Bau der Siedlung im Jahr 1935.



Im Laufe der Jahre wurden die Siedlungshäuser zunehmend modernisiert.



Zum 50-jährigen Jubiläum 1985 wurde bei der Abzweigung von der Vorderlandstraße ein Brunnen errichtet.

ziehen sollte. Diese Verlosung erfolgte in zwei Durchgängen. Nach dem Alphabet der Familiennamen wurde zuerst jene Nummer gezogen, die die Reihenfolge für den zweiten Wahlgang festlegte, in dem dann die Wohnhauszuteilung erfolgte.

### Ein zweites Siedlungsprojekt

Bei der Jahreshauptversammlung der Genossenschaft am 6. Februar 1936 wurden weitere 19 Mitglieder in die Siedlungsgenossenschaft aufgenommen; ein Jahr später wurden die Pläne für eine zweite Siedlung nach Wien geschickt. Die Erledigung ließ vorerst auf sich warten, da sich die Grundzusammenlegung samt Grundbucheintrag für den neuen Bauplatz verzögerte. Die Verhandlungen mit einigen Grundbesitzern zogen sich in die Länge und erbrachten schließlich für die Siedlung II einen ähnlich großen Bauplatz für 13 Bauwerber wie vorher bei der Siedlung I. Die grundbücherliche Eintragung erfolgte im Dezember 1937.

Der politische Umsturz im März 1938 brachte nicht nur die sofortige Auflösung des Christlichen Arbeitervereins in Rankweil, sondern auch für die Baugenossenschaft bedeutende Änderungen in personeller und sachlicher Hinsicht. Unter dem Titel „Beseitigung von Elendswohnungen in Österreich“ wurden nun die neuen Wohnbadaulehen flüssig gemacht und bereits 1939 konnten wiederum 13 Familien die Siedlung II (heute Baldebrechtgasse) beziehen.

1943 musste diese Baugenossenschaft aufgelöst werden, weil eine ordentliche Führung wegen der Einberufung der meisten Genossenschaftler zum Kriegseinsatz nicht mehr möglich war.

Die Baugenossenschaft hat während ihres Bestandes 26 kleine Siedlungshäuser errichtet und für Rankweil ein bedeutendes Baugebiet erschlossen. Einfache Arbeiter haben der Führung des christlichen Arbeitervereins vertraut, um im Umgang mit schwierigen Gesetzen und mit wenig Einkommen „Haus und Garten“ zu erwerben.



Geselliges Beisammensein beim traditionellen Schuflla-Fest.



Die Schuflla-Siedlung war 1937 eine Attraktion für viele Neugierige aus Rankweil und Umgebung.

### MEILENSTEINE DES SCHUFLA-FESTS

**1977** erstes Schuflla-Fest, Gründung der Schuflla-Musik mit 28 Musikanten, Entwurf einer eigenen Schuflla-Fahne

**1979** erste Teilnahme der Schuflla-Musik am Rankweiler Faschingsumzug

**1985** Errichtung des Schufllabrunnens

**1990** Errichtung eines Gedenksteins

**1995** Bau einer Grünanlage rund um den Brunnen

**2010** Errichtung eines Denkmals von Künstler Werner Fischer

**2010** erstmalige Adventfeier beim Schuflla-Brunnen. Der Erlös kommt jährlich einer sozialen Institution zugute.

### 80 JAHRE ORTSTEIL SCHUFLA

**Samstag, 27. Juni, ab 16.00 Uhr,  
Vorplatz Firma Entner-Dach**

Kinderprogramm, Konzert der Schuflla-Musik, Zaubershow, Unterhaltung mit „Woodworker“, Feuershow; bei jedem Wetter.

# HUBERT VON GOISERN IN RANKWEIL

## WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DES OPEN-AIRS

Hubert von Goisern macht heuer bereits zum dritten Mal Halt in Rankweil und verspricht ein mitreißendes Open-Air-Spektakel. Doch nicht nur Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland freuen sich auf das Konzert, auch die Rankweiler Wirtschaft profitiert von der Veranstaltung.

Vor allem die Hotel- und Gastronomiebetriebe freuen sich auf den Künstler und seine Betreuer sowie über Gäste aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Tirol und auch Südtirol. Aber auch die Veranstaltungsorganisation selbst erfolgt vorwiegend in Zusammenarbeit mit Rankweiler Unternehmen: Die Wirtschaftszelte kommen beispielsweise von Berthold Zelte, die Verpflegung stellen der Gasthof Sternbräu, Herbert's Dormetzg und die Bäckerei Breuß zur Verfügung. Das Catering für Künstler und Techniker wird durch das Restaurant Marktplatz, den Rankweiler Hof sowie das Gasthaus Schwarzer Adler abgedeckt und auch gesponsert.

### Ehrenamtliches Organisationsteam

Der Aufbau der Gastronomie, der Bühne sowie der Technik erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben dem Verein Altes Kino arbeiten auch die Pfadfindergruppe Rankweil, die Pfadfindergilde Rankweil, der Volleyballclub Rankweil, der Chor Impuls und weitere freiwillige Helfer mit. Insgesamt sind für das Open-Air rund 150 Helferinnen und Helfer unzählige Stunden im Einsatz.

### Sorgenlos feiern

Bereits im Vorfeld wurde von den Organisatoren ein detaillierter Sicherheitsplan erstellt, der verschiedene Szenarien abdeckt. Um die Sicherheit und Ordnung vor Ort kümmert sich das Rote Kreuz, die Feuerwehr Rankweil, die Ortspolizei sowie die Polizeiinspektion Rankweil und eine private Security-Firma sowie freiwillige Helfer vom Alten Kino.



Trotz Regen im Einsatz: ein Teil des Helferteams.



Zahlreiche Fans werden auch heuer zu Hubert von Goisern auf den Marktplatz strömen.

### OPEN-AIR HUBERT VON GOISERN

**Freitag, 5. Juni 2015**  
**19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr**  
**Marktplatz Rankweil**

Goisern war auf Musiksuche im Süden der USA. Und das, was er mitgebracht hat, ist stimmig, von der eindrucksvollen Rocknummer über den schwungvollen Country-song bis hin zur herzensschweren Ballade.

Gratis An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus ganz Vorarlberg und Liechtenstein inklusive der Grenzbahnhöfe Buchs, St. Margrethen (CH) Lindau (D) und St. Anton am Arlberg.

Unterstützt wird das Open-Air von der Marktgemeinde Rankweil, dem Land Vorarlberg, der Raiffeisenbank, Werkzeugbau Metzler, Rauch Fruchtsäfte und Expert Tschanett.

# FEST DER KULTUREN

## ANDERS SEIN UND VONEINANDER LERNEN

In Vorarlberg haben über 20 Prozent der Bevölkerung einen Nicht-Vorarlberger Hintergrund: Zahlreiche Familien stammen ursprünglich aus anderen Bundesländern, aus Südtirol, aus dem Trentino, der Türkei, dem ehemaligen Jugoslawien, aus Deutschland und vielen anderen Ländern. „Vorarlberg hat in der Vergangenheit zahlreiche Zuwanderungswellen erlebt, ohne welche es den heutigen Wohlstand im überwiegenden Teil des Landes wohl nicht in dieser Form gäbe. Anders sein bedeutet, voneinander lernen zu können – eine Haltung, die in Rankweil heuer bereits zum 15. Mal beim Fest der Kulturen im Vordergrund steht.

Eröffnet wird das Fest der Kulturen um 11.00 Uhr durch Bürgermeister Martin Summer und Gemeinderat Helmut Jenny. Acht Gruppen zeigen Akrobatik, verschiedene Volkstänze, spielen traditionelle Musikstücke und verwöhnen Sie mit landestypischen Köstlichkeiten.

### Sprachen ausprobieren im Sprachencafé

Im Sprachencafé treffen verschiedene Menschen, Kulturen und Sprachen aufeinander. An jedem Tisch wird eine andere Sprache gesprochen. Einfach Platz nehmen und eintauchen in die Welt der Fremdsprachen. Landeskundige ModeratorInnen freuen sich auf zahlreiche Besucher. Organisiert wird das Sprachencafé vom Integrationsbeirat der Marktgemeinde Rankweil und der Verein Schlosserhus – VHS Rankweil.

### Aller Anfang ist Begegnung

Jeder Mensch braucht Gemeinschaft und das Gefühl der Zugehörigkeit und Vertrautheit. Vor allem, wenn er sich in einem neuen Umfeld zurechtfinden muss. Aus diesem Grund werden alle Menschen, die im vergangenen Jahr nach Rankweil gezogen sind, ins Rathaus eingeladen. Dabei erhalten sie wichtige und spannende Informationen über ihren neuen Heimatort. Zudem haben sie die Möglichkeit, mit den Gemeindeverantwortlichen zu sprechen und sich anschließend beim Fest der Kulturen auszutauschen.



Sprachen beim Sprachencafé ausprobieren



Mit verschiedenen Kulturen ins Gespräch kommen



Ein völker- und generationsübergreifender Nachmittag erwartet die Besucher.

### FEST DER KULTUREN

Sonntag, 28. Juni 2015  
11.00 bis 18.00 Uhr  
Marktplatz Rankweil

### SPRACHENCAFÉ

Sonntag, 28. Juni 2015  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Vorplatz Kindergarten Markt

Die Veranstaltung entfällt bei  
Schlechtwetter!

# FRUTZART 2015

## KINDER ENTDECKEN DIE UMWELT

Rund 900 Kinder aus über 40 Kindergartengruppen und Volksschulklassen werden voraussichtlich am diesjährigen Aktionstag FrutzArt teilnehmen. Dabei können Kinder ihre Lebensumgebung im Naturraum Frutz spielerisch entdecken und Kunstwerke aus Naturmaterialien wie Steinen, Ästen oder Schwemmholz gestalten.

Durch FrutzArt sollen die Kinder einen sanften Umgang mit der Natur lernen, ihre Kreativität entfalten und soziale Kompetenzen entwickeln. Zugleich erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass die Erforschung der unmittelbaren Lebensumgebung genauso spannend sein kann, wie beispielsweise die Beschäftigung mit Computerspielen. Unterstützt und begleitet werden sie an diesem Tag durch ihre KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen und Eltern.

### Teil des Spielraumkonzepts

Entstanden ist das Projekt „FrutzArt“ aus dem Rankweiler Spielraumkonzept und wurde erstmals 2011 im Rahmen des Rankweiler Sommers umgesetzt. Das Spielraumkonzept hält fest, wie Spielräume weiter verbessert und ausgebaut werden sollen. Bemühungen, die bereits Früchte tragen: 2013 wurde Rankweil als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Das Konzept für FrutzArt stammt von Günter Weiskopf vom Büro für Spielräume. Umgesetzt wird es von der Marktgemeinde Rankweil mit Unterstützung der Raiffeisenbank Rankweil, der Aargargemeinschaft Rankweil und dem Biomasseheizwerk Bifang.



Austoben und Natur genießen



Vergnügliche Stunden am Wasser



Eine Schulklasse auf dem Weg zur FrutzArt



Zahlreiche Kunstwerke aus Naturmaterialien werden entlang der Frutz zu sehen sein.

### FRUTZART 2015

**Dienstag, 30. Juni 2015**  
**9.00 bis 13.00 Uhr**

Der Aktionstag findet entlang der Frutz zwischen Gewerbepark/Rotes Tor bis zur alten Eisenbahnbrücke statt. Achtung: Nur bei gutem Wetter und niedrigem Wasserstand.

**HUBERT VON GOISERN | OPEN AIR**  
FREITAG, 05. JUNI 2015 | MARKTPLATZ RANKWEIL

**SCHAU VORBEI!**

- 
- Mo, 01.06. **BIBLISCHE KRÄUTERWANDERUNG** 18.30 UHR RATHAUS RANKWEIL  
Kräuterwanderung Liebfrauenberg mit Iris Lins, Kräuternest - VA: MG Rankweil, Obst- und Gartenbauverein
- 
- Di, 02.06. **GANZ OHR – VORLESENACHMITTAG AUF TÜRKISCH** 15.00 UHR BIBLIOTHEK RANKWEIL  
Vorlesen in türkischer Sprache, Anmeldung notwendig - VA: Freiwilligeninitiative Rankweil
- 
- PROBIER AMOL – KLIMAFREUNDLICH KOCHEN** 17.30 UHR MITTELSCHULE RANKWEIL  
Kochkurs mit Maria Stöckler - VA: Österr. Ökologie-Institut, Marktgemeinde Rankweil
- 
- Mi, 03.06. **AKTION DEMENZ – INFOSTAND BEIM WOCHENMARKT** 08.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL  
Infogespräche und kostenlose Broschüren - VA: AG Demenz
- 
- Do, 04.06. **FRONLEICHNAMSPROZESSION** 09.00 ST. JOSEF-KIRCHE  
Festmesse mit anschließender Prozession zur Basilika - VA: Pfarre Rankweil
- 
- KLASSENABEND SAXOFON & KLARINETTE** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Lukas Nußbaumer - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Fr, 05.06. **HUBERT VON GOISERN & SUPPORT** 19.00 UHR OPEN AIR AM MARKTPLATZ RANKWEIL  
Präsentation des neuen Albums „Federn“ - VA: Altes Kino Rankweil

**Freitag, 5. Juni 2015 / Open Air**

**HUBERT VON GOISERN & SUPPORT** 19.00 UHR MARKTPLATZ

Hubert von Goisern war auf Musiksuche im Süden der USA. Und das, was er mitgebracht hat, ist stimmig, von der eindrucksvollen Rocknummer über den schwungvollen Countrysong bis hin zur herzensschweren Ballade. PedalSteel und Stromgitarre, Cajun und Ziehharmonika. VA: Altes Kino Rankweil



- 
- Sa, 06.06. **KRANKENSALBUNGSFEIER** 15.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE  
Abholservice für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte, anschließend Kaffee und Kuchen - VA: Pfarre Rankweil
- 
- So, 07.06. **MINISTRANTENAUFNAHME MIT GRILLFEST** 11.00 UHR BASILIKA RANKWEIL  
Messfeier mit Chor Impuls, anschließend Grillfest - VA: Pfarre Rankweil, Rankweiler Ministranten
- 
- Mi, 10.06. **KLASSENABEND KLAVIER & ORGEL** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klassen Golram Dorri (Klavier) und Julia Rüt (Orgel) - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Do, 11.06. **TABLET-PC-KURS FÜR SENIOREN** 18.00 UHR BEWEGUNGSPARK FÜR SENIOREN  
Ausgebucht! - VA: AG Demenz
- 
- Fr, 12.06. **ZIRKELTRAINING** 08.30 UHR BEWEGUNGSPARK FÜR SENIOREN  
Beweglichkeits-, Koordinations- und Krafttraining - VA: AG Demenz
- 
- TRAUERCAFÉ** 15.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM  
Austausch für Trauernde - VA: Pfarre Rankweil
- 
- EINE UNGLAUBLICHE UND EREIGNISREICHE ZEIT** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Helmut Schneider - VA: Philatelie-Club Montfort
- 
- Do, 11.06. - **RANKWEILER GASTGARTENFESTIVAL**  
So, 14.06. Slow Food Spaziergang, Livemusik & Leckerbissen, Maya kocht - VA: Erlebnis Rankweil, Wirtegemeinschaft
- 
- Sa, 13.06 **PRAKTISCHE STUFENPRÜFUNG (JMLA) KLARINETTE, SAXOFON** 14.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
VA: Musikschule Rankweil-Vorderland

**Sa, 30. Mai bis So, 7. Juni 2015**

### UMWELTWOCHE 2015

IM GEMEINDEGEBIET VON RANKWEIL

Während der Umweltwoche gibt es in Rankweil zahlreiche Anstöße für eine lebenswerte Umwelt: Fünf verschiedene Veranstaltungen thematisieren Littering, Energie und Umweltschutz. Landesweit finden insgesamt über 60 Aktionen, Exkursionen und Vorträge zum Thema Umwelt statt. VA: Marktgemeinde Rankweil



**Donnerstag, 11. Juni 2015 bis Sonntag, 14. Juni 2015**

### RANKWEILER GASTGARTENFESTIVAL

SLOW FOOD SPAZIERGANG, LIVEMUSIK & LECKERBISSEN, MAYA KOCHT  
Dickblättrige Kastanienbäume überschatten gemütliche Sitzplätze. Die Luft flirrt vor Hitze. Ein kühles Getränk im Schatten, eine regionale Köstlichkeit auf dem Teller und beschwingte Musik – so fühlt sich der Sommer an. Das Gastgartenfestival bietet den ersten Vorgeschmack auf die kommenden Sommermonate und stellt Genuss und Erlebnis in den Vordergrund. VA: Erlebnis Rankweil Gemeindeförderung, Wirtegemeinschaft



# www.rankweil.at

- So, 14.06. **FAMILIENMESSE** 11.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE  
Vatertag - Alles im Leben beginnt klein - VA: Pfarre Rankweil
- 
- Mo, 15.06. **KLASSENABEND QUERFLÖTE** 19.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Johanna Scherer - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Mi, 17.06. **KLASSENABEND VIOLONCELLO** 19.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Andrea Lang - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Fr, 19.06. **PRAKTISCHE STUFENPRÜFUNG ORGEL** 17.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- EINE PHILATELISTISCHE SPIELEREI** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Willi Schmidt - VA: Philatelie-Club Montfort
- 
- Sa, 20.06. **KLASSENVORSPIEL TROMPETE & FLÜGELHORN** 10.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Peter Kuhn - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Mo, 22.06. **KLASSENABEND BLOCKFLÖTE & VIOLINE** 19.00 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klassen: J. Biermann (Blockflöte), M. Halwachs (Violine) - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Di, 23.06. **KLASSENABEND GITARRE & E-GITARRE** 18.00 UHR AUSSENSTELLE BIFANG  
Klasse: Günther Burger - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Do, 25.06. **LIEDERTANKSTELLE** 16.00 UHR BEWEGUNGSPARK FÜR SENIOREN  
Gemeinsam singen wir bekannte Lieder - VA: AG Demenz
- 
- KLASSENABEND AKKORDEON & KEYBOARD** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Roland Vonbrüll - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Fr, 26.06. **VON SÜDRHODESIEN NACH ZIMBABWE** 18.00 UHR GASTHOF SONNE  
30 Minuten mit ... Bernd Aberer - VA: Philatelie-Club Montfort
- 
- CHOR- UND ORCHESTERKONZERT** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
VA: Musikschule Rankweil-Vorderland

**Donnerstag, 25. Juni 2015**

## LIEDERTANKSTELLE

BEWEGUNGSPARK BAHNHOFSTRASSE

Zu diesem lockeren Singen sind alle, die Freude am Singen haben, recht herzlich eingeladen. Das Musizieren, die Gemeinschaft und Freude stehen dabei im Vordergrund. Kostenlose Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Pavillon - rüstig statt rostig". VA: Arbeitsgruppe Demenz



- 
- Sa, 27.06. **ERSTES „SIE & ER“ BUBBLE BALL TURNIER** 14.00 UHR RÖMERSTADION BREDERIS  
VA: Metzler Werkzeuge SK Brederis
- 
- SOMMERFEST - 10 JAHRE PFEFFERONI-CLUBBING** 16.00 UHR GASTHAUS HÖRNLINGEN  
VA: Gemeinwesenstelle Mitand
- 
- SCHUFLA-FEST - 80 JAHRE SCHUFLA** AB 16.00 UHR, VORPLATZ FIRMA ENTNER-DACH  
VA: Schufla-Komitee
- 
- ALTARWEIHE ST. PETER-KIRCHE** 18.00 UHR ST. PETER-KIRCHE/VINOMNAsAAL  
Mit Bischof Benno Elbs und Feier im Vinomnasaal - VA: Pfarre und MG Rankweil, Freunde St. Peter
- 
- So, 28.06. **15. FEST DER KULTUREN** 11.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL  
Ein Hauch der großen weiten Welt in Rankweil - VA: Marktgemeinde Rankweil
- 
- Mo, 29.06. **KLASSENABEND VIOLINE** 18.30 UHR VEREINSHAUS, KLEINER SAAL  
Klasse: Lukas Breuss - VA: Musikschule Rankweil-Vorderland
- 
- Di, 30.06. **FRUTZART** 09.00 BIS 13.00 UHR ENTLANG DER FRUTZ  
Nur bei guter Witterung - VA: Marktgemeinde Rankweil
- 

### Samstag, 27. Juni 2015

#### ALTARWEIHE ST. PETER-KIRCHE

18.00 UHR ST. PETER-KIRCHE/VINOMNAsAAL

Im Anschluss an die feierliche Altarweihe lädt die Pfarre in den Vinomnasaal zu einem Festprogramm mit Interviews, Bild und Ton zur Geschichte und den Aktionen, mit Chören, Bläsern und Geschichten rund um St. Peter sowie feiner Verköstigung. Ein Abend mit Überraschungen. VA: Pfarre Rankweil, Marktgemeinde Rankweil, Freunde St. Peter



### Sonntag, 28. Juni 2015

#### 15. FEST DER KULTUREN

11.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL

Rankweil ist zur Heimat für viele Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen geworden. Um diese Internationalität zu feiern, findet heuer bereits zum 15. Mal das „Fest der Kulturen“ am Marktplatz in Rankweil statt. Acht Gruppen zeigen Akrobatik, verschiedene Volkstänze, spielen traditionelle Musikstücke und verwöhnen mit landestypischen Köstlichkeiten. Menschen, Kulturen und Sprachen treffen im Sprachencafé aufeinander.



# www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at). Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf [rankweil.at](http://rankweil.at). Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenverwaltung per Mail an [bürgerservice@rankweil.at](mailto:bürgerservice@rankweil.at). Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

# UMWELTWOCHHE 2015

## AUF TUCHFÜHLUNG MIT DER UMWELT

Was wäre unser Leben ohne gesunde Lebensmittel, ohne Ressourcen wie Boden, Wasser und Energie? Dass Umweltschutz nicht Verzicht, sondern neue Lebensqualität bedeutet, zeigen Gemeinden, Schulen, Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen in der Umweltwoche von 30. Mai bis 7. Juni.

In Rankweil beginnt die Umweltwoche mit einem Experiment. Unter Anleitung von Maria Stöckler, Köchin beim Schulheim Mäder, können interessierte Teilnehmer versuchen, drei Wochen klimafreundlich zu kochen. Beim Einführungsworkshop am Dienstag, 2. Juni, zeigt die erfahrene Köchin wie man aus Resten, Menüs kocht und wie Lebensmittel haltbar gemacht werden können. Außerdem gibt sie wertvolle Tipps für den Küchenalltag. Apropos Küchenalltag: Wer gerne mit schmackhaften Kräutern kocht, dem sei die Kräuterwanderung rund um den Liebfrauenberg ans Herz gelegt, die ebenfalls während der Umweltwoche stattfindet.

### Spiegelreflexkamera zu gewinnen

Ähnlich wie beim Kochen zählt auch beim Fotomarathon neben Qualität auch Kreativität. Zu acht verschiedenen Themen aus dem Umweltbereich wie beispielsweise „Hoch hinaus“ oder „Energiesparen leicht gemacht“ sollen beim Fotomarathon in sechs Stunden Fotos geknipst werden. Eingeladen sind alle, die einen Fotoapparat und Spaß beim Fotografieren haben. Der oder die SiegerIn darf sich über eine Spiegelreflexkamera freuen.

### Buchausstellung

Für Umweltschützer, oder solche, die es noch werden wollen, organisieren die Bibliothek Rankweil und die Buchhandlung Brunner eine Buchausstellung zum Thema Umwelt und in den Kindergärten werden Bücherkisten mit passenden Kinderbüchern platziert.

### Eine Woche mit Bus und Bahn unterwegs

Während der Umweltwoche fährt man mit Bus und Bahn besonders günstig. Das Umweltwochenticket kostet nur zehn Euro und ist an allen üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Es gilt eine Woche ab Kaufdatum als maximo-Ticket im ganzen Land. Zusätzlich gelten alle Jahreskarten während der Umweltwoche als maximo-Tickets.



In der Umweltwoche dreht sich alles um die Verbindung zwischen Mensch und Natur.



Bunte Vielfalt – eines der letztjährigen Themen beim Fotomarathon – kreativ umgesetzt von Bianca Leitner.

### UMWELTWOCHHE IN RANKWEIL

30. Mai bis 07. Juni 2015

#### 3. Rankler e5-Fotomarathon

Sa, 30. Mai, 09.00 Uhr, Marktplatz

#### Biblische Kräuterwanderung

Mo, 01. Juni, 18.30 Uhr, Rathaus

#### Probier amol – klimafreundlich kochen

Di, 02. Juni, 17.30 Uhr, Mittelschule Rankweil

#### Büchersonderausstellung

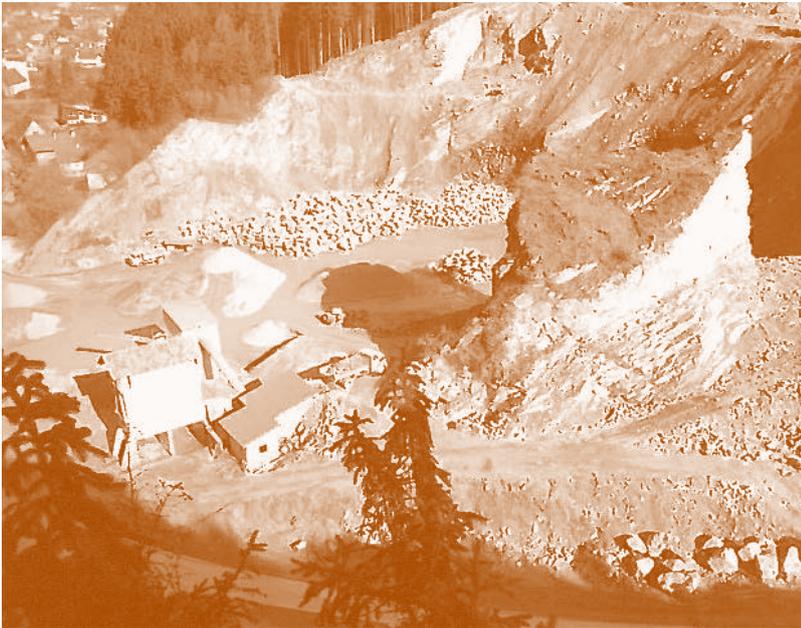
Buchhandlung Brunner und Bibliothek Rankweil

Weitere Informationen: [buergerservice@rankweil.at](mailto:buergerservice@rankweil.at),  
T 05522 405 1125 oder [www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)

## SERIE „RANKWEIL IN ALTEN BILDERN“

### TEIL 24 – STEINBRUCH LETZE

Das heutige Bild des Ortseinganges mit der Biomasseanlage der Agrargemeinschaft Rankweil, lässt fast vergessen, wie sich die Örtlichkeit früher darbot. 1938 hatte die Marktgemeinde Rankweil den Steinbruch an der Letze an Roman Keckeis, den Begründer des heutigen Steinbruchunternehmens, verpachtet. Doch erst in der Nachkriegszeit wurde der Abbau in größerem Umfang betrieben, sodass sich die Enge zum Valdunatal immer mehr weitete. Der Steinbruch wurde aufgelassen, nachdem in Verhandlungen mit der Firma Keckeis die Eröffnung eines neuen Steinbruchs im Fritzobel an der Übersaxnerstraße zustande gekommen war.



Der Standort Letze wurde von der Firma Keckeis bis 1982 betrieben und anschließend rekultiviert.



Die vielfach beschriebene Engstelle beim Erreichen von Rankweil über den Vorderwald wurde von den Betreibern des Steinbruchs nach und nach abgetragen.



Zu den ersten Maßnahmen bei der Sanierung des Steinbruchgeländes zählten die Ableitung des Hangwassers sowie die Kanalisierung des Platzes.



Mit Bedacht auf die Sicherheit wurde der Felskopf gegen den „Nudlabühel“ hin abgetragen.



Im Zuge der Sanierung wurde 1983/84 auch ein künstlich gestalteter Bildstock mit Rastplatz auf einer Kuppe über dem Platz errichtet, der heute noch besteht.

# WIR GRATULIEREN...

## GLÜCKWÜNSCHE

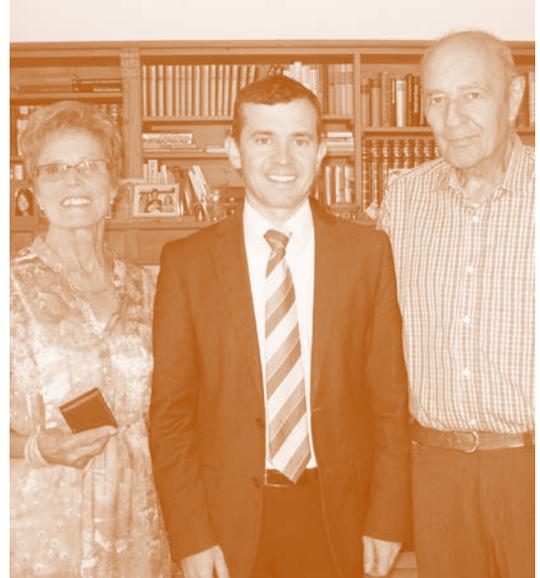
### GEBURTSTAGE JUNI 2015

Tag		Alter
1	Herr Eugen Johann Tschanett, Naflaweg 3/2	80
3	Herr Günter Wolfgang Schleinitz, Vorderlandstraße 27/9	78
4	Frau Rosa Agnes Huber, In der Schaufel 10/4	90
8	Frau Erika Barbisch, Bifangstraße 51/27	75
10	Frau Herta Muxel, Montfortstraße 72	87
10	Frau Maria Stecher, Michael-Beer-Straße 9/1	79
11	Herr Robert Stecher, Michael-Beer-Straße 9/1	85
12	Frau Paula Helbock, Häusleweg 1/1	95
12	Frau Elfriede Franziska Saba, Merowingerstraße 2	75
17	Frau Cäcilia Karolina Loss, Stiegstraße 33a/1	78
18	Herr Augustin Reiter, Häusleweg 5	75
21	Frau Edeltrud Knobel, Freudenau 8/1	81
22	Frau Lore Stefanie Pschenitschnigg, In der Schaufel 55	81
22	Herr Josef Siegfried Gärtner, Alemannenstraße 43	76
23	Frau Margareta Malenschek, Klosterreben 4/2	83
23	Herr Walter Kopeinig, Bifangstraße 12	79
24	Frau Rosa Künz, Churer Straße 34/18	84
24	Herr Johann Baptist Memmer, Bifangstraße 37/20	79
26	Herr Alois Johann Domig, Köhlerstraße 15	88
28	Herr Alois Martin Willi, Merowingerstraße 28/2	83
30	Frau Karolina Mathis, Graf-Rudolf-Weg 1	93
30	Herr Roman Hubert Brunner, Klosterreben 4/4	92

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare



Ursula Kielwein, Klosterreben 4/4, feierte am 2. Mai 2015 ihren 95. Geburtstag.



Christl und Elmar Fridolin Gantner, Stiegstraße 6a/2 feierten am 8. Mai 2015 die Goldene Hochzeit.

**„Alt sein ist eine herrliche Sache, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.“**

**Martin Buber,**  
österreichisch-israelischer  
Religionsphilosoph

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die gemütlichen Gratulationsstunden und wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

## FÜR IHRE ANLIEGEN

---



### **Rathaus**

Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at  
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,  
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr.

### **Bürgerplattform [www.buergermeldungen.com/rankweil](http://www.buergermeldungen.com/rankweil)**

Auf dieser Plattform erreichen Sie die Verantwortlichen im Rathaus Rankweil direkt mit Ihren Anliegen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

### **Sprechstunden des Bürgermeisters**

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen.

### **Baurechtsverwaltung Region Vorderland**

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

### **Gemeindearchiv**

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

### **Bibliothek Rankweil**

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 405 5211, bibliothek.rankweil@vol.at  
Bereits entlehnte Medien können über [www.biblioweb.at/rankweil](http://www.biblioweb.at/rankweil) reserviert werden.

### **Musikschule Rankweil**

Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 405 3111, Fax 05522 405 3160  
[www.rankweil.at/musikschule](http://www.rankweil.at/musikschule)

### **MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit**

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547  
Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter [mitanand.rankweil@ifs.at](mailto:mitanand.rankweil@ifs.at) oder auf [www.rankweil.at/mitanand](http://www.rankweil.at/mitanand)

### **Bauhof**

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

## FÜR IHRE GESUNDHEIT

---



Alle Informationen auch auf [www.rankweil.at/notdienste](http://www.rankweil.at/notdienste)

### **NOTRUFNUMMERN**

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)  
Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122  
Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

### Ärztlicher Wochenenddienst

Dienstzeiten: jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr früh des folgenden Tages. Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Do. 04. Juni	Dr. Stefan Walser, Sulz, T 05522 42350
Sa. 06. Juni	Dr. Magdalena Wöß, Rankweil, T 05522 44970
So. 07. Juni	DDr. Stefan Beer, Klaus, T 05523 57500
Sa. 13. Juni	Dr. Michael Oberzinner, Meiningen, T 05522 37333
So. 14. Juni	Dr. Siegfried Hartmann, Rankweil, T 05522 41100
Sa. 20. Juni	Dr. Fidel Elsensohn, Röthis, T 05522 41997
So. 21. Juni	Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022
Sa. 27. Juni	Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180
So. 28. Juni	Dr. Karl-Heinz Grotti, Weiler, T 05523 62402

### Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr, falls nicht anders angegeben

Do./Fr. 04./05. Juni	Dr. Ursula Schroll, Mäder, T 05523 90511
Sa. 06. Juni	Iek.Stom. Izabella Vugrin, Rankweil, T 05522 42484 (17 bis 19 Uhr)
So. 07. Juni	Iek.Stom. Izabella Vugrin, Rankweil, T 05522 42484
Sa./So. 13./14. Juni	ZA Thomas Kogler, Götzis, T 05523 62024
Sa./So. 20./21. Juni	Dr. Joachim Eckhoff, Feldkirch, T 05522 71147
Sa./So. 27./28. Juni	Dr. Alexander Pohl, Feldkirch, T 05522 32370-0

### Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente.

## APOTHEKENDIENST

### Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

Montag	<b>Arbogast Apotheke</b> , Weiler
Dienstag	<b>Vorderland Apotheke</b> , Sulz
Mittwoch	<b>Kreuz Apotheke</b> , Götzis
Donnerstag	<b>Marien Apotheke</b> , Rankweil
Freitag	<b>Vinomna Apotheke</b> , Rankweil

### Wochenende

Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Do. 04. Juni	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 06./07. Juni	Vinomna Apotheke, Rankweil
Sa./So. 13./14. Juni	Marien Apotheke, Rankweil
Sa./So. 20./21. Juni	Kreuz Apotheke, Götzis
Sa./So. 27./28. Juni	Elisabeth Apotheke, Götzis

## KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und Betreuung, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebehelfen, Vermittlung von sozialen Diensten. Kontakt: Krankenpflegeverein Rankweil, DGKS Susanne Wäger, T 05522 48450

Do. 04. Juni	KPV Rankweil, T 05522 48450
Sa./So. 06./07. Juni	KPV Rankweil, T 05522 48450

Sa./So. 13./14. Juni KPV Vorderland, T 05522 45187  
 Sa./So. 20./21. Juni KPV Rankweil, T 05522 48450  
 Sa./So. 27./28. Juni KPV Vorderland, T 05522 45187

Jeden ersten Dienstag im Monat Inkontinenz-Sprechstunde mit der ausgebildeten DGKS Angela Frittitta von 17.00 bis 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T 05522 48450

## FÜR SENIOREN



### SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

### OFFENER MITTAGSTISCH - HAUS KLOSTERREBEN

Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at) unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

### RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle Mitand, T 05 1755 547

### ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

### MOBILER HILFSDIENST

Der MOHI hilft, Ihren Alltag zu erleichtern – dass Sie jene persönliche Betreuung erhalten, die Sie wünschen und benötigen. Werktagstunde 11,00 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 16,50 Euro. Kontakt: MOHI Rankweil, Daniela Kessler, Tel.: 0664 73067401

### RANKLER HOCK

Der wöchentliche Treffpunkt bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, Karten- oder Brettspiele zu spielen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächste Termine: Jeweils dienstags, 02., 09., 16., 23. und 30. Juni 2015 im Katholischen Jugendheim Rankweil.

### BRESNER TREFF

Mit einer Jause, Kaffee oder einem Glas Wein bringt der Bresner Treff Abwechslung in den Alltag. SeniorInnen treffen sich wöchentlich am Donnerstag um 14.00 Uhr im Bresnersaal.

### SENIORENCAFE

Nachmittagsbetreuung im Fuchshaus für ältere Menschen, Alleinstehende und Menschen, die Fürsorge und Hilfe benötigen oder einfach einen schönen, interessanten Nachmittag in gemütlicher Gesellschaft verbringen möchten. Geleitet wird das Seniorencafe von gut ausgebildeten Heimhelferinnen. Anmeldung und weitere Informationen: Daniela Kessler, Tel.: 0664 73067402 oder [mohi.rankweil@aon.at](mailto:mohi.rankweil@aon.at)

### OFFENES SINGEN

Zu diesem lockeren Singen sind alle recht herzlich eingeladen. Nächster Termin: Mittwoch, 10. Juni 2015, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil.

## FÜR WERDENDE ELTERN

---



### WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

#### Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Nesler; **Paarkurs:** 6 Abende, 1 x wöchentlich, Montag, 19.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 14. September 2015; Anmeldungen: Bürgerservice, T 05522 405 oder buergerservice@rankweil.at; **Frauenkurs:** 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 25. Juni 2015; Anmeldungen: vor Kursbeginn – ab 19.15 Uhr vor Ort.

**Weitere Kursangebote: Rückbildungsgymnastik, Rückbildung mit Pilates, Rückbildung-Beckenbodentraining mit Babys und Yoga in der Schwangerschaft**

Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter [www.rankweil.at](http://www.rankweil.at),

Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

## FÜR FAMILIEN

---



### ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene. Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang; Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

### ERLEBNISBAD FRUTZAU

Das Schwimmbad ist ab 1. Mai 2015 bis Ende Juni täglich (bei guter Witterung) von 9.00 bis 19.00 Uhr und ab 1. Juli von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Schülerklassen aus Mitgliedsgemeinden haben gratis Eintritt, Senioren gelten ab Jahrgang 1954.

### FRAUENNETZWERK VORARLBERG

Vortragsreihe zu Themen, die speziell Frauen betreffen. Die Termine finden Sie unter [www.frauennetzwerk.at](http://www.frauennetzwerk.at). Kontakt: Angela Alicke, T 05523 57656, [angela.alicke@fraxern.at](mailto:angela.alicke@fraxern.at)

## FÜR JUGENDLICHE

---



### J.O.B.

Mit der Aktion j.o.b. unterstützt Rankweil arbeitslose und lehrstellensuchende Jugendliche. JobPaten stehen mit ihren sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05 1755 547. Derzeit gibt es in der Region über 200 offene Lehrstellen: Übersicht auf [www.rankweil.at/job](http://www.rankweil.at/job).

## OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Im Jugendtreff Planet könnt ihr Euch mit Freunden treffen, habt Platz einfach mal zu relaxen oder etwas zu spielen, Musik hören, bei Programmangeboten einbringen und teilnehmen u. v. m. Im Jugendtreff ist immer was los und ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

**Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET** – ab der 2. Klasse Vorarlberger Mittelschule (VMS)

Der Jugendtreff Planet hat im Juni jeweils am Mittwoch von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag von 18.30 – 22.00 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT** sowie LernBAR Planet/Paspels

Das Jugendbüro Werkstatt sowie die LernBAR Planet/Paspels haben jeweils am Freitagnachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Kontakt für Informationen und (An)Fragen:

Claudio Herburger, M: +43 699 10 44 81 77, E-Mail: claudio.herburger@rankweil.at

Ingeborg Fink-Kuttinig, M: +43 699 10 44 81 71, E-Mail: ingeborg.fink-kuttinig@rankweil.at

Marcella Zauner, M: +43 699 10 44 81 75, E-Mail: marcella.zauner@rankweil.at

## FÜR EINE SAUBERE UMWELT



Entsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf [www.rankweil.at/umwelt](http://www.rankweil.at/umwelt) eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice.

Mi. 03. Juni Restmüll und Bioabfall

Mi. 03. Juni Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn)

Fr. 05. Juni Problemstoffe – Abgabe Bauhof\*

Mi. 10. Juni Bioabfall

Fr. 12. Juni Problemstoffe – Abgabe Bauhof\*

Mi. 17. Juni Restmüll und Bioabfall

Mi. 17. Juni Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn)

Do. 18. Juni Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen)

Fr. 19. Juni Problemstoffe – Abgabe Bauhof\*

Mi. 24. Juni Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack

Fr. 26. Juni Problemstoffe – Abgabe Bauhof\*

\*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 0522 405 1321) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Bauschutt (Kleinstmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspisefette, ALU-Kaffeekapseln.

### Rankler Papierschöpfle

Sämtliche Papierarten und Kartonagen, egal in welcher Größe, können im Container beim Pfadfinderheim (Walgaustraße 7c) abgegeben werden. Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 8.00 bis 19.00 Uhr und Sa, 8.00 bis 12.00 Uhr mit persönlicher Betreuung von 9.00 bis 12.00 Uhr.

## FÜR IHREN EINKAUF



### MARKTFEST

Am Mittwoch, 24. Juni, von 08.00 bis 12.00 Uhr, stellen die Rankler Wochenmarktfahrer sich und ihre Produkte vor. Bei jedem Einkauf erhalten die Kunden ein Los und damit die Chance, eine gefüllte Rankler Markttasche sowie über 20 Sachpreise der Marktfahrerinnen und Marktfahrer zu gewinnen. Clown Pompo unterhält mit humorvollen Einlagen und Zaubertricks.

Erlebnis  
Rank  
weil

# LUFT BLICK

RANKWEILER  
GASTGARTENFESTIVAL  
Do, 11. bis So, 14. Juni 2015  
Alle Infos auf [www.erlebnis-rankweil.at](http://www.erlebnis-rankweil.at)

saegenvier.at

Eine Veranstaltung der Wirtsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Erlebnis Rankweil Gemeindemarketing GmbH.

Raiffeisenbank  
Rankweil



Die Kreditkarte von Raiffeisen.

**Ihre persönliche Karte,**

**Im ersten Jahr**  
bis zu  
günstiger!\* **50%**

**ganz nach Ihrem Geschmack.**

Ob in Ihrer Lieblingsboutique oder im Online-Shop – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen können Sie weltweit bei über 35 Millionen Visa- und mehr als 30 Millionen MasterCard-Vertragspartnern sicher bezahlen. Und das mit einer Kreditkarte, die Sie selbst gestalten können – freie PIN-Wahl inklusive. Alle Vorteile unter: [www.raiffeisen.at/cardservice](http://www.raiffeisen.at/cardservice)



Nähere Infos zu den  
Kreditkarten und zur  
Online-Bestellung